

Kantonalmeisterschaften der Zürcher Schützen

## Zürcher Schützen wetteiferten um Meisterehren

ZHSV. Über das vergangene Wochenende wurden in der Schiessanlage Albisgütli die Kantonalmeisterschaften des Zürcher Schiesssportverbandes ausgetragen. Unter Leitung von Heinz Bolliger (Abteilungsleiter Match- und Leistungssport) und den kantonalen Matchchefs waren die besten Pistolen und Gewehrscützen im Einsatz um die Matchmeister in 16 Disziplinen zu küren. Trotz teilweise schwierigen Schiessbedingungen wurde hervorragend getroffen.

Die Kantonalmeister 2015:

### *Pistole*

Pistole A + B-Match: Kevin Schudel (Seuzach), C-Match + Standardpistole: Renato Kissling (Niederhasli), C-Match Junioren: Damian Derungs (Feuertalen).

### *Gewehr 50m*

2 x30 Elite: Caspar Huber (Meilen) Junioren: Sven Siegenthaler (Schlatt).  
Liegendmatch Elite: Silvia Guignard (Zürich) Junioren: Jasmin Hoyos (Zürich).  
Dreistellungsmatch 3x40 Elite: Silvia Guignard (Zürich) Junioren: Franziska Stark (Adliswil)

### *Gewehr 300m*

Standardgewehr 2x30: Christof Carigiet (Embrach), Ordonnanzgewehr: Hans Eggli (Stäfa). Sportgewehr Liegend: Michael Merki (Schöfflisdorf), Ordonnanzgewehr Liegend: Trudi Hegi (Rüschlikon). Sportgewehr 3x20: René Homberger (Grafstal).

Trudi Hegi – Frau ohne Nerven

Die bei Oberrieden schiessende Trudi Hegi gewann am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis das Eröffnungsschiessen, den Finaleinzug zur Schützenkönigskonkurrenz verpasste sie bei Punktgleichheit äusserst knapp. Dass sie keine „Eintagsfliege“ ist bewies die mit dem Stgw57 meisterlich treffende Rüschlikerin eindrücklich. Mit dem Ordonnanzgewehr (Stgw57/03) erzielte sie im Liegendmatch eine Schweizer Bestleistung mit sagenhaften 583 Punkten (95/97/98/95/98/100). Nach dem abschliessenden Finaldurchgang sicherte sich „die Frau ohne Nerven“ mit unglaublichen 15 Punkten Vorsprung die Goldmedaille! Obwohl der mehrfache Kantonalmeister Hans Eggli (Ordonnanzgewehr 2x30) nach dem Qualifikationsdurchgang zehn Punkte Rückstand auf

die Spitze einbüsste gelang es dem Stäfner dank einer kämpferischen Finalleistung noch an die Spitze vorzustoßen.

Hochspannung herrschte im Finaldurchgang „2x30 Standardgewehr 300m“. Der führende Kurt Maag (Höri) startete mit einer 7,9, eine Hypothek die schwer wog. Der mehrfache Meister Christof Carigiet (Embrach) nutzte die Schwäche des Titelverteidigers und sicherte sich letztlich mit 0.2 Punkten Vorsprung den Meistertitel. Im Liegendmatch (Sportwaffen) lagen drei Schützen mit 594 Zählern an der Spitze. Im Finale wechselte die Führung ständig zwischen Michael Merki (Schöfflisdorf) und Marcel Ochsner (Winterthur) wobei Merki am Schluss mit 0,4 Punkten Vorsprung obsiegte. Regierungsrat Mario Fehr - der Sicherheitsdirektor wohnte den nachmittäglichen Wettkämpfen bei - zeigte sich beeindruckt vom Gebotenen und meinte anerkennend „das sei zweifellos Hochspannung pur“.

Im Dreistellungsmatch 3x20 siegte Nationalmannschaftsschützen René Homberger (Grafstal) überlegen dank vorzüglicher Stehendleistung vor den beiden talentierten Junioren Pascal Bachmann (Wila) und Christoph Häsler (Müllheim).

Bei den Pistolenschützen teilten sich der mehrfache Kantonalmeister Renato Kissling (Niederhasli) und Newcomer Kevin Schudel (Seuzach) die vier zu vergebenden Goldmedaillen. Im Juniorenwettkampf siegte Damian Derungs (Feuerthalen) hochüberlegen.

In der Disziplin „Gewehr 50m“ dominierten erneut die „Tellentöchter“. Die Internationale Silvia Guignard (Zürich), Doppelmeisterin des letzten Jahres, war erneut nicht zu schlagen und holte Doppelgold im Dreistellungs- und Liegendmatch. Die Juniorenkonkurrenz wurde ebenfalls von der letztjährigen Siegerin Franziska Stark (Adliswil) gemeistert. Einzig im Zweistellungsmatch kamen die Männer zum Zug: Caspar Huber (Meilen) hiess der Sieger bei der Elite und Sven Siegenthaler (Schlatt) bei den Junioren.

Paul Gantenbein